

Folgenwirkungen der Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Giulio Calia

Chefarzt Tagesklinik Walstedde

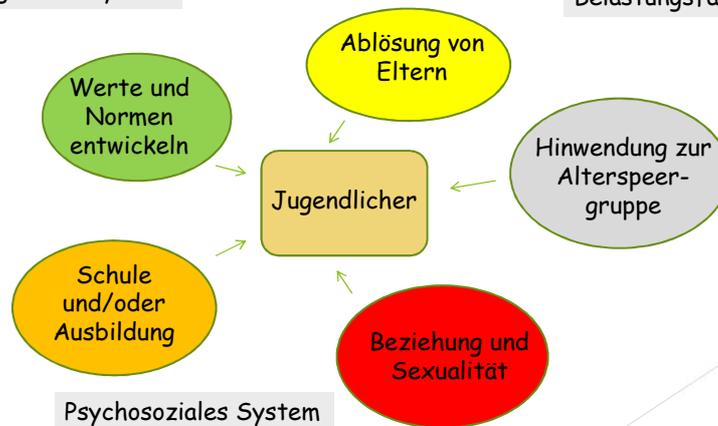
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Psychotherapie Erwachsene

Entwicklungsaufgaben

Biologisches System

Belastungsfaktoren



Folgewirkungen

- ▶ **Auffällige Zunahme an kiju-psychotherapeutischen Leistungen** (Zentralinstitut kassenärztliche Versorgung)
 - ▶ Im 1 Hj. 2021 8% mehr als in der vorpandemischen Zeit 2019
 - ▶ Alleine im Juni 2021 37% mehr Fallzahlen als im Juni 2019
- ▶ **Zunahme an Zukunftsängsten, Vereinsamung, Leistungsdruck**
- ▶ **1/3 der Kinder zeigen psychische Symptome** (Ruhr-Universität Bochum)
 - ▶ Verstärkung bereits bestehender psychischer Probleme
 - ▶ Neuentstehung psychischer Probleme
 - ▶ Schlafstörungen
 - ▶ Emotionale Labilität
 - ▶ Unruhe
- ▶ **Auffällige junge Schulkinder**
 - ▶ mangelnde Sozialisation und Aneignung von angemessenem Gruppenverhalten als Folge von psychosozialer Isolierung während der Pandemie machen eine Beschulung kaum möglich

- ▶ **Zunahme an Suizidversuchen bei Kindern und Jugendlichen**
 - ▶ März - Mai 2021: 93 Suizidversuche; Auswertung von Daten von 97 Intensivstationen (Uniklinikum Essen)
 - ▶ 4 x soviel wie 2020
 - ▶ 3 x soviel wie 2019
- ▶ **COPSY-Studie** (Corona und Psyche) des Uniklinikum Hamburg-Eppendorf
 - ▶ Jedes 3. Kind während 1. und 2. Pandemiewelle psychische Probleme
 - ▶ Ängste
 - ▶ Probleme mit Gleichaltrigen
 - ▶ Depressive Symptome
 - ▶ Hyperaktivität
 - ▶ Emotionale Probleme
 - ▶ Verhaltensprobleme
 - ▶ Aktuell leicht rückläufig, aber laut 3. Befragung noch auf hohem Niveau (2/2022)
 - ▶ Noch 8 von 10 Kindern und Jugendlichen fühlen sich durch die Pandemie belastet
- ▶ **Zunahme an internalisierenden Störungen**
- ▶ **Zunahme an Essstörungen**

- ▶ **Geminderte Lebensqualität** (Copsy-Studie)
 - ▶ Vor Pandemie: **3 von 10 Kinder**
 - ▶ Befragung Mai - Juni 2020: **6 von 10 Kinder**
 - ▶ Befragung Dez 2020 - Jan 2021: **7 von 10 Kinder**
- ▶ **Hinweise auf Zunahme an Substanz- und Medienkonsum**
 - ▶ Flucht in Parallelwelten
 - ▶ Stimmungsverbesserung durch Ausblenden der Realität
- ▶ **Belastungserleben hat sich auf hohem Niveau stabilisiert** (Copsy-Studie)
 - ▶ Psychosomatische Beschwerden zum Teil noch zugenommen
 - ▶ Gereiztheit
 - ▶ Einschlafprobleme
 - ▶ Niedergeschlagenheit
 - ▶ Kopf- und Bauchschmerzen

Zusätzliche Belastungsfaktoren durch aktuelle Ereignisse neben der Corona-Pandemie

- ▶ **Ukraine-Krieg schürt Ängste und Unsicherheit bei Kindern und Jugendlichen**
 - ▶ Präsenz in den Medien
 - ▶ Preissteigerungen durch den Krieg lassen die Auswirkungen spürbar werden
 - ▶ Flüchtlingskinder in den Schulen bringen den Krieg näher
- ▶ **Klimakrise und deren Folgen werden spürbarer**
 - ▶ Veränderungen sind spürbar, z.B. durch Zunahme an Umweltkatastrophen
 - ▶ Präsenz in den Medien
- ▶ **Zukunftsängste und Unsicherheitsgefühle bei Kindern und Jugendlichen durch diverse, einschneidende Ereignisse zusätzlich zur Corona-Pandemie**

Versorgungssituation

- ▶ Schon vor Corona längere Wartezeiten für ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlungen
- ▶ Aktuell deutliche Zunahme an Nachfrage/ Inanspruchnahme durch Zunahme an psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
- ▶ Keine Erhöhung der Behandlungsplätze
 - ▶ Noch längere Wartezeiten auf einen Behandlungsplatz
 - ▶ Risiko der Chronifizierung von psychischen Störungen steigt!!
 - ▶ Zunahme an Folgen durch längere Wartezeit (Schule, Sozialkontakte, Freizeitaktivitäten)
 - ▶ Zunahme an Belastungen in den Familien
 - ▶ Längere Behandlungen durch verspätete Aufnahmen
 - ▶ Weitere Zunahme an Wartezeit
 - ▶ Sich selbst verstärkender Negativkreislauf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!